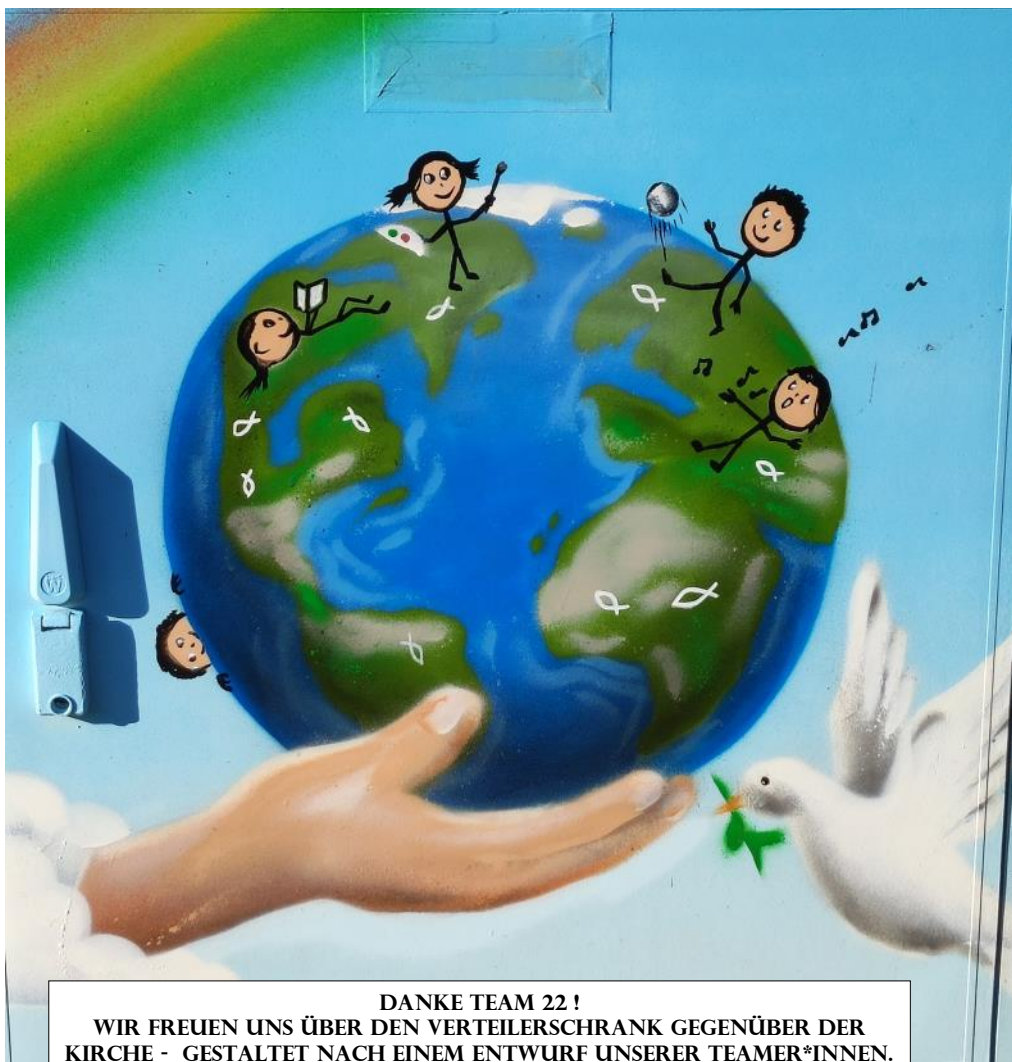

ST. MARIEN-BLATT

EV.-LUTH. ST. MARIEN-KIRCHENGEMEINDE HANDORF

- FAHRENHOLZ - HUNDEN - MOVER- OLDERSHAUSEN - ROTTORF - SANGENSTEDT -

APRIL / MAI 2022



DANKE TEAM 22 !

WIR FREUEN UNS ÜBER DEN VERTEILERSCHRANK GEGENÜBER DER KIRCHE - GESTALTET NACH EINEM ENTWURF UNSERER TEAMER*INNEN.



Gottesdienste im April

Sonntag, 3.4.	10.00 Uhr	Pastorin Silke Eva Schmidt
Donnerstag, 7.4.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Sonntag, 10.4.	10.00 Uhr	Pastorin Silke Eva Schmidt Taufe
Gründonnerstag 14.4.	19.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst Pastorin Silke Eva Schmidt
Karfreitag, 15.4.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst Pastor Paulo Goschzik-Schmidt
Ostersonntag, 17.4.	5.30 Uhr	Frühandacht in der Friedhofskapelle Pastor Paulo Goschzik-Schmidt
	10.00 Uhr	Pastorin Silke Eva Schmidt Posaunenchor
Ostermontag, 18.4.	10.00 Uhr	Pastorin Silke Eva Schmidt
Sonntag, 24.4.	10.00 Uhr	Pastor Ulrich Hahn
Samstag, 30.4.	13.30 Uhr	Konfirmation Pastorin Silke Eva Schmidt
	15.00 Uhr	Konfirmation Pastorin Silke Eva Schmidt

Bitte tragen Sie weiterhin eine FFP-2 Maske!

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu
den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie
berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es ist eine besorgniserregende Zeit: Krieg in Europa.

Jahrzehntlang war das für die meisten von uns undenkbar.

Ja - es gab und gibt immer Kriege und fürchterliches Leid unschuldiger Menschen irgendwo auf der Welt.

Aber es war doch immer so weit weg...

Nicht, dass wir nicht auch da Mitgefühl gehabt hätten.

Aber nun haben viele Menschen Angst und lange verdrängte Erinnerungen steigen auf: Die Älteren unter uns erinnern sich aus eigener Erfahrung an Bombennächte, Flucht und Vertreibung. Aber auch viele Jüngere haben in diesen Tagen schlimme Träume. Es scheint, dass wir alle irgendwie angefasst sind von dieser Tragödie in der Ukraine, die so absurd und unnötig ist!

„Warum kommt die Menschheit nicht zur Vernunft?“

Warum entwickelt sich die Menschheit nicht weiter?“

Das fragen sich viele.

Ich glaube schon, dass sich die Menschheit weiterentwickelt, nur bekommen einzelne Menschen immer noch viel zu viel Macht. Und wenn dann in diesen Menschen keine menschliche Seele zuhause ist, wütet die Gewalt, mitunter unvorstellbar. Das macht Angst!

Und doch: Wenn wir uns von dieser Angst beherrschen lassen, bekommt „das Böse“ viel zu viel Macht über unser Leben!

Und auch die Gegen-Aggression (Rache) hilft nicht!

Es hilft, ein mitfühlendes Herz zu haben, Trost in Gottes Obhut zu suchen und sich mit anderen Menschen guten Willens zu verbünden. Das macht stark! Das wirkt dem Bösen entgegen.

Und das Böse kann und soll überwunden werden!

In einem Bibelvers, der bei Konfirmand*innen besonders beliebt ist, heißt es: **„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)**

Es ist wunderbar, wie viele Menschen das gerade versuchen! Mit liebevollem Einsatz und starkem Engagement versuchen

unzählige Menschen, den Opfern von Gewalt und Zerstörung zur Seite zu stehen.: Durch Geld, durch Sachspenden, durch tatkräftige Hilfe. Viele öffnen ihre Herzen und ihre Häuser! Auch Gott war einmal ein Flüchtling, erzählt der Evangelist Matthäus. Vor der Willkür des Gewaltherrschers Herodes und seinen Soldaten flüchteten Maria und Josef mit ihrem Sohn Jesus. Mithilfe guter Menschen haben sie in Ägypten überlebt. Das war nicht leicht, aber eine gelungene Gegenwehr gegen das Böse war es allemal. und darf auch wieder so gelingen .

Manche fragen nun: „**Werden wir das schaffen? Oder wird uns das alles überfordern?**“ Eines ist klar: Die Herausforderungen sind groß und sind nur zu bewältigen, wenn viele Menschen guten Willens sind und einen langen Atem haben.

Zwei alte Weisheiten machen mir Mut: Im Talmud, dem jüdischen Weisheitsbuch, heißt es: „**Wer ein Menschenleben rettet, rettet die ganze Welt.**“ Und wer weiß, ob es nicht genau Ihre Woldecke war, die ein Kind vorm Erfrieren gerettet hat oder dein Gästezimmer ist, das eine Flüchtlingsfrau vor der Verzweiflung bewahrt?

Ja! Wir können etwas tun mit unserer begrenzten Kraft!

Ich möchte darauf vertrauen, dass das Gute siegt!

Vielleicht wird das noch lange dauern. Doch wenn ich daran zweifle, dann summe ich ein Lied: „Es kommt die Zeit, in der die Träume sich erfüllen, wenn Friede und Freude und Gerechtigkeit die Kreatur erlöst. Dann gehen Gott und die Menschen Hand in Hand...“ (G. Schnath)

Wir gehen auf Ostern zu:

Der Tod hat nicht das letzte Wort! Das Leben siegt!

Gott schütze Sie / euch!

Gott segne Ihr / euer Tun und Lassen bei allem,
was dem Frieden dient.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre / eure Pastorin

Silke Eva Schmidt

Freiwilliges Kirchgeld 2022

Liebe Gemeinde!

In den letzten Jahren haben wir uns immer sehr gefreut über Ihre Unterstützung! Vieles wurde dadurch möglich! Danke! Auch in diesem Jahr hatten wir uns schon Gedanken gemacht: Vielleicht eine Solaranlage für das Kirchendach? Oder Projekte zur Unterstützung unserer Kirchenmusik oder Jugendarbeit? Vieles wäre denkbar und Ihrer Unterstützung wert. Doch auf unserer letzten Kirchenvorstandssitzung fiel eine schnelle und einstimmige Entscheidung: **Wir wünschen uns viel... aber das alles kann warten. Doch eines kann nicht warten: Die Unterstützung der Menschen in der Ukraine und auf der Flucht.** Darum möchten wir Sie herzlich bitten, in diesem Jahr Ihr freiwilliges Kirchgeld einem dieser beiden Projekte zu Gute kommen zu lassen;

Diakonie- Katastrophenhilfe

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Betreff: „Ukraine“

Die Diakonie-Katastrophenhilfe leistet lebenswichtige Hilfe im Grenzgebiet.

Kirchenkreis Winsen

IBAN DE69 2075 0000 0007 0066 12

Betreff: „KG Handorf - Wir helfen“

- damit wir schnell und unbürokratisch den Menschen aus der Ukraine, die in unseren Dörfern Schutz suchen, helfen können.

Sie können Ihr freiwilliges Kirchgeld überweisen oder es uns direkt anvertrauen. In beiden Fällen bekommen Sie natürlich eine Spendenquittung von uns oder der Diakonie.

Im Namen des Kirchenvorstands dankt Ihnen herzlich
Pastorin Silke Eva Schmidt

Geburtstage im April

01.04.	Klaus Wenck	Rottorf	70 Jahre
02.04.	Traute Wolter	Handorf	75 Jahre
03.04.	Gudrun Dembski	Rottorf	86 Jahre
03.04.	Gerd Kober	Sangenstedt	70 Jahre
03.04.	Karl Schnelle	Handorf	91 Jahre
06.04.	Helga Haßelmann	Handorf	79 Jahre
06.04.	Heinrich Zimmermann	Handorf	88 Jahre
07.04.	Gabriele Hilbig	Wittorf	70 Jahre
09.04.	Erna Bienk	Handorf	82 Jahre
09.04.	Eckhard Rieckmann	Rottorf	76 Jahre
11.04.	Erich Bissen	Sangenstedt	80 Jahre
11.04.	Manfred Rehr	Handorf	83 Jahre
12.04.	Gerda Buschmann	Oldershausen	81 Jahre
15.04.	Jon-Thomas Corts	Rottorf	75 Jahre
16.04.	Oswin Wojewsky	Rottorf	71 Jahre
18.04.	Roswitha Gäde	Oldershausen	82 Jahre
18.04.	Eva Schachtschneider	Handorf	92 Jahre
19.04.	Barbara Behrendt	Rottorf	73 Jahre
21.04.	Inge Heidinger	Handorf	86 Jahre
22.04.	Irmtraud Engelke	Oldershausen	71 Jahre
22.04.	Monika Wruck	Handorf	75 Jahre
24.04.	Heidemarie Twesten	Hunden	74 Jahre
25.04.	Karl-Heinz Schwenk	Winsen/L.	82 Jahre
26.04.	Friedrich Behr	Handorf	75 Jahre
26.04.	Johann Heißenbüttel	Rottorf	85 Jahre
26.04.	Irmgard Klein	Handorf	92 Jahre
26.04.	Karin Kock	Rottorf	71 Jahre
26.04.	Helga Wedemann	Handorf	83 Jahre
27.04.	Elfriede Lühr	Handorf	72 Jahre
27.04.	Bernhard Masuch	Sangenstedt	72 Jahre
29.04.	Helga Kloodt	Oldershausen	73 Jahre
29.04.	Hilde Schnelle	Rottorf	90 Jahre
30.04.	Wilfried Kistenbrügger	Handorf	84 Jahre
30.04.	Annegret Langlotz	Sangenstedt	78 Jahre

Neu in Handorf: **Reparaturcafé**

Am 26.4. in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr startet das **Reparaturcafé** im **Gemeindehaus in Handorf**.

Viele Dinge, die kaputt sind, werden weggeworfen. Eine Reparatur scheint zu schwierig oder zu teuer oder Sie wissen nicht, wo es repariert werden kann.



Kommen Sie mit kaputten Dingen aus Haus und Garten oder aus dem Kleiderschrank in das Reparaturcafé.

Freundliche Heimwerkerinnen und Heimwerker erwarten Sie und sind gespannt auf Ihre zu reparierenden Schätze.

Für eine Spende werden diese wieder hergestellt.

Dinge, die einen Handwerker benötigen, werden hier nicht repariert.



Bei Fragen melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 04133/7724.

Es gelten die dann aktuellen Hygieneregeln.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufe

- 05.03. Max Borst aus Handorf
- 05.03. Robin Norys aus Handorf
- 05.03. Vanessa Reinhold aus Mover
- 05.03. Johanna Rieckmann aus Handorf

Beerdigung/Trauerfeier

- 18.02. Dr. Volker Schütz, Handorf, 82 Jahre
- 03.03. Heinrich Mohrmann, Hunden, 95 Jahre
- 22.03. Manfred Oßadnick, Sangenstedt, 81 Jahre

Drei Monate zum Studium in Göttingen

„Eigentlich bin ich ganz anders,
aber ich komme so selten dazu.“

(Ödön von Horváth)

Jedes Jahr in der Passionszeit fordert der Hamburger Verein „Andere Zeiten“ dazu auf, darüber nachzudenken und innezuhalten: Wie lebe ich, was tue ich, was möchte ich in mein Leben hineinholen? Manche wünschen sich mehr Zeit für die Familie, Zeit für Sport, Hobbys, Freunde... Zeit zum Nachdenken, zum Lesen, zum Erlernen einer Fremdsprache, zum Pilgern...

Doch im Alltag gelingt es selten, sich dafür Zeit zu nehmen.

Nun habe ich die Gelegenheit bekommen, gut dreißig Jahre nach meinem Examen in Göttingen noch einmal für ein Semester zu studieren! Nach Ostern werde ich dort bis Mitte Juli Vorlesungen und Seminare besuchen, bis tief in die Nacht hinein in der Bibliothek sitzen oder mit Kolleg*innen diskutieren und meine Sprachkenntnisse auffrischen.

Die Vorbereitungen für meine Auszeit sind noch in vollem Gange, aber immer mehr regelt sich, so dass die Freude wächst.

Ich bin sehr dankbar für diese Möglichkeit! Allen voran unserem Superintendenten Christian Berndt, der mich bei meinem Vorhaben und der Vertretungsreglung unterstützt hat, unserem Kirchenvorstand, unserer Sekretärin Martina Wolter und meinem Mann, die jetzt alle einige zusätzliche Aufgaben übernehmen müssen.

Und auch all denen, die „den Laden am Laufen halten“:

Den Ehrenamtlichen und Kolleg*innen, die Gottesdienste gestalten, Konfis begleiten, und für die Menschen in unserer Gemeinde da sind, wenn Unterstützung erforderlich wird. Ich freue mich sehr, dass mein Kollege Ulrich Hahn mich vertritt.

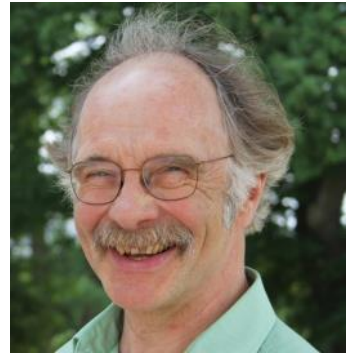
Zwar werde ich die Konfirmationsgottesdienste noch gestalten, aber für eine kurze Zeit sage ich doch „Auf Wiedersehen!“ - und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über Sie / euch halten!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre / eure Pastorin

Silke Eva Schmidt

Zu Gast in Handorf



Mein Name ist Ulrich Hahn - mit meiner Frau wohne ich seit 2 $\frac{1}{2}$ Jahren in Rottorf. Ich war von Sommer 1989 bis in den Sommer 2021 Pastor für die St. Jakobus Gemeinde in Winsen - jetzt führe ich den schönen Titel „Pastor iR“ - im Ruhestand.

Aber schon bevor das anfing, hat mir unser Superintendent gesagt: „Silke Eva Schmidt möchte im Sommer 2022 ein Kontaktstudium in Göttingen machen. Ich suche jemand, der sie in dieser Zeit vertritt. So nah wie Du wohnt niemand.“

Ich habe mir eine Weile Zeit mit der Entscheidung gelassen, schließlich wollte ich erst einmal wissen, wie sich Ruhestand anfühlt - und dann habe ich zugesagt.

Ich werde also vom 15. April - 22. Juli bei Ihnen „Gastdienstler“ sein. Das bedeutet konkret: ich bin für Beerdigungen, Taufen und Trauungen zuständig - und ungefähr für die Hälfte der Gottesdienste in dieser Zeit.

Meine Frau und ich fühlen uns in Rottorf sehr wohl. Deshalb freue ich mich, dass ich in dieser Zeit mehr meiner neuen Nachbarn und Nachbarinnen kennenlernen kann - und ich freue mich mit Ihnen Gottesdienste zu feiern.

Noch ein bisschen mehr über mich: Meine Frau und ich haben vier Kinder und 6 Enkel. Das genießen wir als großes Geschenk.

Wir machen beide Musik - ich hatte das Glück, in der vergangenen Adventszeit noch einmal mit Volker Schütz eine Musik in der Handorfer Kirche aufführen zu können - leider unser letzter gemeinsamer Auftritt, weil er gestorben ist.

Wir fahren gerne Fahrrad - allein und mit unserem Tandem - vielleicht haben Sie uns damit ja schon gesehen.

Bei den Gottesdiensten, die ich in der Kirche in Handorf halte, will ich mir noch einmal einen Herzenswunsch erfüllen: Ich will eine Reihe von Märchengottesdiensten gestalten.

Das bedeutet: ich werde ein Märchen erzählen und es dann in Beziehung setzen zu einem biblischen Text.

Ich glaube nämlich, dass in den Volksmärchen viel Weisheit aufbewahrt ist, die uns zum Leben helfen kann. Volksmärchen wurden ja - wie übrigens viele Texte der Bibel auch - lange mündlich überliefert, bevor sie aufgeschrieben wurden. Dabei haben sie sich verändert.

Die Erzähler*innen haben die Märchen erzählt. Wenn sie dachten und fühlten: „ja, so ist es im Leben“, dann haben sie es weiter erzählt. Wenn sie umgekehrt dachten: „Nein, das stimmt eigentlich nicht“, dann haben sie es weggelassen.

Ich bin auch überzeugt: Europäische Volksmärchen sind auch vom christlichen Glauben geprägt. Bei vielen spürt man es deutlich: sie rechnen mit einem Gott, der die Welt liebevoll in der Hand hält.

Mein Plan für die ersten drei **Märchengottesdienste**:

24. April: „Der Weg in die Tiefe“ oder „Der Bursch, der die Rattenprinzessin freite“

8. Mai: „Große Träume“ oder „Tschuinis“

22. Mai: „Wissen, dass ich geliebt bin“ oder „Ederland, die Hühnermagd“

Sie merken: es sind nicht nur die Grimmschen Märchen, die bei uns besonders bekannt sind - die drei Märchen kommen aus Norwegen, Lettland und Dänemark.

Ich bin gespannt auf Ihre Reaktion! Pastor Ulrich Hahn



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Konfirmation am Samstag 30. April 2022

Dean Breitenfeld, Hauptstr. 41a, 21447 Handorf
Leni Hahn, Schmiedekoppelweg 10, 21447 Handorf
Lara Hoffmann, Ahornweg 26, 21447 Handorf
Viola Marie Kornack, Am Biesteln 6, 21423 Rottorf
Lasse Krüger, Handorfer Kirchstieg 1, 21423 Rottorf
Robin Norys, Ahornweg 32, 21447 Handorf
Torben Peters, Oldershäuser Str. 6, 21423 Hunden
Tim Porath, Hofring 2, 21357 Wittorf
Johanna Helene Dorothea Rieckmann,
Schmiedekoppelweg 17, 21447 Handorf
Fenja Sasse, Am Stadtfeld 2, 21447 Handorf
Malte Winterberg, Am Katendeich 15, 21436 Oldershausen
Luca Wittig, Rehenweg 41, 21447 Handorf
Marina Ziehe, Heidkamp 12, 21447 Handorf

Gott spricht: Ich will dich segnen
und du sollst ein Segen sein.
(1. Mose 12,2)



Unsere Konfirmation und Konfirmation

Konfirmation am Sonntag, 1. Mai 2022

Joshua Baden, Hofring 7, 21357 Wittorf

Yannick Grube, Heidacker 7, 21357 Wittorf

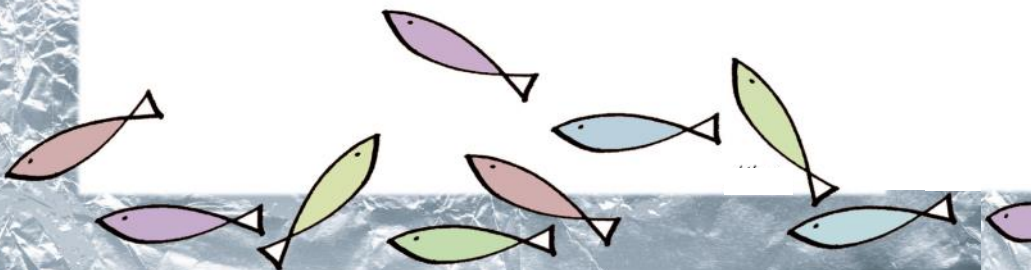
Jonas Meyer, Mover Str. 22, 21423 Hunden

Hauke Papendorf, Hofring 10, 21357 Wittorf

Hendrik Schlicht, Am Wald 24a, 21357 Wittorf

Lennart Schlicht, Am Wald 24a, 21357 Wittorf

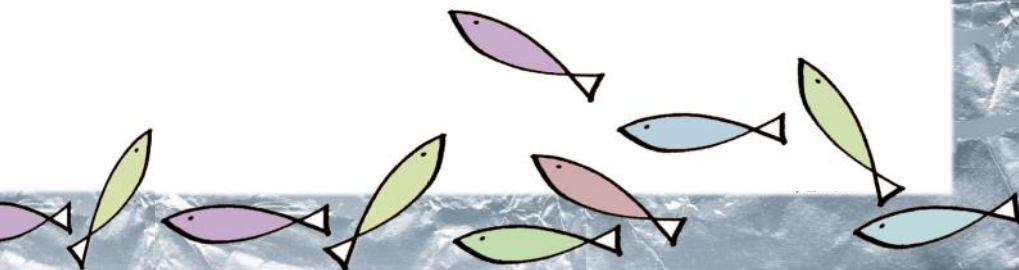
Jannik Schmidt, Hauptstr. 27a, 21357 Wittorf



andinnen
anden:

Konfirmation am Samstag, 7. Mai 2022

Max Borst, Hauptstr. 48, 21447 Handorf
Pepe Brandenburg, Sohrenkamp 1a, 21447 Handorf
Rieke Marie Gorn, Bundesstr. 71, 21423 Rottorf
David Hellmanzik, Fahrenholzer Str. 21, 21423 Fahrenholz
Tom Jordan Hoffmann, Nedderfeldweg 21, 21423 Sangenstedt
Jarl Jacob, Bundesstr. 32, 21423 Rottorf
Claas Küster, Twietenweg 6, 21423 Drage-Hunden
Prat Langer, Herrenhausen 6, 21447 Handorf
Lena Meyer, Sangenstedter Dorfstr. 13, 21423 Sangenstedt
Fabio Elias Pahl, Am Biesteln 14, 21423 Rottorf
Tess Peters, Hofring 5, 21357 Wittorf
Vanessa Reinhold, Mover Str. 15a, 21423 Mover
Paula Rötting, Großer Sandhagen 18, 21423 Rottorf
Jule Roxin, Fahrenholzer Weg 10b, 21423 Rottorf
Jaak Schmidt, Im Neuland 2, 21357 Wittorf
Ben Stemmler, Ole Au 2, 21436 Oldershausen
Frida Trominski, Bruchbachweg 10, 21423 Rottorf
Jonatan Wloch, Langer Kamp 6a, 21423 Rottorf



Wir fahren zum Landesjugendcamp

Event für Jugendliche

Endlich wieder Gemeinschaft erleben:
Nach langer Vorbereitung startet im Juni das größte nicht-kommerzielle Event von und für Jugendliche in Niedersachsen (natürlich corona-konform).

Wir sind aus unserer Kirchengemeinde mit dabei, fahren zusammen mit Jugendlichen aus anderen Kirchengemeinden in der Nachbarschaft mit einem Bus nach Verden. Das Event findet statt vom 23.-26. Juni und ist geeignet für Jugendliche ab dem Konfi-Alder. Die Kosten werden zwischen 50-70 Euro betragen, eine Ermäßigung wäre nach Absprache möglich. Ich bitte schon jetzt um Anmeldung, bzw. Vormerkung, damit wir wissen, ob wir mehr als einen Bus bestellen müssen.

Bitte die Anmeldung formlos per E-Mail an das Kirchenbüro.

Ein offizielles Anmeldeformular folgt später.

Pastor Paulo Goschzik-Schmidt



Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr **2024** konfirmiert werden möchten (das sind im allgemeinen die Schüler/innen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen), können ab sofort angemeldet werden.

Hierzu genügt zunächst ein Anruf im Pfarramt zu den üblichen Bürozeiten oder eine Email. In der ersten Unterrichtsstunde werden dann ausführliche Informationen gegeben und Anmeldeformulare ausgeteilt.

Die Konfirmandentreffen sind im ersten Jahr wöchentlich jeden Donnerstag (jeweils eine Stunde), in der darauffolgenden Zeit monatlich an einem Freitagabend (jeweils zwei bis drei Stunden), daran schließt sich eine dreitägige Konfirmandenfreizeit an.

Das **erste Konfitreffen** findet am **Donnerstag, den 25. August 2022 um 17:00** Uhr statt. An diesem Nachmittag werden die Gruppen eingeteilt.

Am **selben Tag findet um 19:30 Uhr ein Informationsabend für Eltern** statt.

Am **Sonntag, den 28. August 2022** laden wir alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien zum **Begrüßungs-Gottesdienst** um 10.00 Uhr in die Kirche ein. Genaue Informationen hierzu im nächsten Gemeindebrief.



Gottesdienste im Mai

- Sonntag, 1.5. 10.00 Uhr **Konfirmation**
Pastorin Silke Eva Schmidt
- Samstag, 7.5. **12.00 Uhr / 13.30 Uhr / 15.00 Uhr**
Konfirmation
Pastorin Silke Eva Schmidt
- Sonntag, 8.5. 10.00 Uhr Pastor Ulrich Hahn
- Sonntag, 15.5. **17.00 Uhr** Theologe Dr. Christian Bendrath
- Sonntag, 22.5. 10.00 Uhr Pastor Ulrich Hahn
- Donnerstag, 26.5. 10.00 Uhr Freiluftgottesdienst im Stover Holz
(Himmelfahrt) Lektorin Christine Mähl
- Sonntag, 29.5. 10.00 Uhr Lektorin Christine Mähl

Bitte tragen Sie eine FFP 2-Maske!

**Alle Veranstaltungshinweise unter Vorbehalt!
Aktuelle Informationen auf unserer Homepage:
st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de**



Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

Monatsspruch
MAI
2022

3. JOHANNES 2

Geburtstage im Mai

01.05.	Günter Friedrich	Rottorf	87 Jahre
01.05.	Fritz Klockow	Oldershausen	86 Jahre
02.05.	Ursula Junge	Fahrenholz	75 Jahre
03.05.	Enni Schäfer	Rottorf	91 Jahre
04.05.	Klaus-Peter Rieckmann	Rottorf	82 Jahre
04.05.	Friedgard Schröder	Rottorf	78 Jahre
05.05.	Dieter Genrich	Rottorf	86 Jahre
05.05.	Peter Haag	Handorf	73 Jahre
06.05.	Helga Apel	Rottorf	77 Jahre
09.05.	Wolfgang Baumgard	Handorf	71 Jahre
09.05.	Erika Harms	Rottorf	72 Jahre
09.05.	Gustav Kistenbrügger	Handorf	73 Jahre
11.05.	Hulda Schwanitz	Rottorf	89 Jahre
12.05.	Irene Michalak	Sangenstedt	82 Jahre
14.05.	Margrit Peters	Rottorf	74 Jahre
15.05.	Elfriede Wallukat	Handorf	92 Jahre
18.05.	Hans-Wilhelm Müller	Oldershausen	82 Jahre
19.05.	Helga Corbelin	Oldershausen	82 Jahre
19.05.	Peter Meyer	Oldershausen	76 Jahre
19.05.	Margarete Sonnenburg	Rottorf	85 Jahre
19.05.	Gerhard Wenzel	Rottorf	80 Jahre
20.05.	Hans Günther Harms	Oldershausen	91 Jahre
21.05.	Ilona Meyer	Handorf	76 Jahre
23.05.	Elsbeth Isermann	Sangenstedt	95 Jahre
23.05.	Lieselotte Lück	Sangenstedt	89 Jahre
23.05.	Güde Matthiesen-Großer	Handorf	70 Jahre
24.05.	Angelika Pahl	Rottorf	70 Jahre
26.05.	Hannelore Twesten	Rottorf	79 Jahre
27.05.	Giesela Marben	Hunden	95 Jahre
28.05.	Christa Benecke	Handorf	85 Jahre
29.05.	Heideloire Stallbaum	Handorf	70 Jahre
29.05.	Rita Wiegel	Oldershausen	71 Jahre
29.05.	Bernhard Windt	Mover	75 Jahre
30.05.	Inge Gorn	Rottorf	73 Jahre
31.05.	Hermann Meyer	Handorf	76 Jahre



Seniorentreff
im Hofcafé Marschendeel in Hunden
mit Pastor Ulrich Hahn
am 11. Mai von 14.30-16.30 Uhr



Im Mai

Manchmal sind es Momente nur,
die sich doch einprägen
als wollten sie reichen
für ein ganzes Leben.

Ein Wort findet dich.
Du findest ein Wort.
Du wirst angesehen
und fühlst dich verstanden.
Du siehst an
und verstehst.

Ich wünsche dir Momente,
die deine Zeit aufleuchten lassen
und sie erfüllen mit Sinn.

TINA WILLMS

Kirchenvorsteher/innen

Michael Dose, Handorf	04133-210935
Klaus Hamann, Handorf	04133-23135
Matthias Hein, Handorf	04133-7286
Nicole Jahnke, Handorf	04133-4180310
Joachim Kenter, Handorf	04133-6099
Silvia Mennerich, Handorf	04133-6810
Ulrike Menzel, Handorf	04133-210829
Marita Winter, Oldershausen	04133-7611

Gemeindebeirat

Barbara Dose, Handorf	04133-210935
Kathrin Hein, Handorf	04133-7286
Claudia Kenter, Handorf	04133-6099
Nicole Kipcke, Handorf	04133-222193
Sylvia Kleymann, Rottorf	04133-220440
Ella Lenzen, Handorf	04133-23270
Anja Linne, Handorf	04133-400028
Jessica Weidenhöffer	04133-2011677

Mitarbeiter/innen

Helga Hamann: Besuchsdienst	04133-23135
Klaus Hamann: Gärtnertreff / Friedhof	04133-23135
Kathrin Hein: Kinderkirche, Gemeindetreff	04133-7286
Annette Hildebrand: Besuchsdienst	04171-75239
Claudia Kenter: Wir kleinen Menschenkinder	04133-6099
Heike Kuntzsch: Kirchenkreissynode	04133-7443
Andreas Maack: Kirchenchor	0170-1113110
Klaus Schreiber: Pflege Außenanlagen	04179-7557284
Karl-Heinz Schwenk: Posaunenchor	04171-782501
Siegrid Seidel: Kinderchor	0160-5540019
Sonja Wilhelm	040-23815344

Küsterdienst im Wechsel

Kathrin Hein, Handorf	04133-7286
Silvia Mennerich, Handorf	04133-6810
Barbara Solbach, Handorf	04133-220106

Bürozeiten Pfarramt: Dienstag u. Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Marschwegel 5, 21447 Handorf, Tel. 04133-7145

Pastor Paulo Goschzik-Schmidt * Pastorin Silke Eva Schmidt

Sekretärin: Martina Wolter

E-Mail: kirche-handorf@t-online.de

Homepage: st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de

Vertretung ab 15. April: Pastor Ulrich Hahn 04133-4695571

VERSÖHNUNG IST IMMER MÖGLICH

In der christlichen Erziehung spielen Sanftmut, Vergebung und Friedfertigkeit eine große Rolle. Wie oft bin ich zur Sanftmut ermahnt worden. Ich wollte aber auch mal wütend sein.

Welch ein Glück, ich hatte eine durchaus weltoffene Mutter und einen Vater, der sehr wohl zornig sein konnte, aber ein durch und durch liebendes Herz hatte. „Lass die Sonne nicht über deinem Zorn untergehen“ wurde bei uns praktiziert. Unversöhnt oder weinend wurde ich nie in die Nacht verabschiedet. Im Abendgebet wurden auch die Probleme des Tages ausgesprochen und die Bitte um Versöhnung formuliert.

Zornig sein, damit kann man umgehen, da gibt es eine Lösung, eine Versöhnung, einen weiterführenden Weg. Zorn unterscheidet sich

grundlegend vom Hass. Hasserfüllt geschrieene Worte haben keine Argumente, sie schreien nur. Da geht die Sonne oft unter, bevor zugehört wird.

Wir haben die Bilder vor Augen, in denen blindwütiger Hass sich entlädt gegen Schwarze, gegen Frauen, gegen Andersdenkende, gegen Personen, die politische Verantwortung übernommen haben. Da zeigt sich die Fratze des Hasses, und Hass tötet.

Wir suchen nach einer neuen Streitkultur. Hoffentlich finden wir dabei den Unterschied zwischen zornig vorgetragenen Argumenten und hasserfüllten Parolen. Über dem Hass geht nicht nur die Sonne unter, sondern auch die Menschlichkeit, die Gottesnähe.

CARMEN JÄGER

» Ich gerate schnell in ein Sorgenkarussell, in dem sich alles ängstlich um mein Wohlbefinden dreht, wenn ich mich nicht dankbar auf Gott besinne, der mir mein Leben geschenkt hat.

REINHARD ELLSEL

Adressen

Telefonseelsorge (gebührenfrei):

0800-1110111 (evangelisch)

0800-1110222 (katholisch)

Kinder- und Jugendtelefon (gebührenfrei)

Rat u. Hilfe Mo. bis Fr. von 15:00-19:00 Uhr

0800-1110333

Kirchenkreisjugenddienst:

Marktstr.1, Winsen/L.: 04171-880788

Homepage Kirchengemeinde/Kirchenkreis:

st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de

Diakonisches Werk

Im Saal 27, Winsen/Luhe: 04171-69260

Soziale Beratung:

04171-69260

Schwangerenberatung / Schwangerenkonflikt-

beratung: 04171 / 692 60

Lebensberatung f. Einzelne, Paare u. Familie:

04171 / 639 78

Fachstelle f. Sucht u. Suchtprävention:

04171-61721

FaBi - Mobile Familienbildung:

0157-36974378

Flüchtlingssozialberatung:

04181-2197965

Schuldnerberatung

04181-2197979

Diakoniestationen Seevetal/Winsen:

04171 / 70 43 20

Biss - Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt:

04181-2197921 / Fax: 04181-2197922

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Harburg-Buxtehude

Stichwort: „KG Handorf“

IBAN DE69 2075 0000 0007 0066 12

Das Gemeindeblatt wird herausgegeben vom der Ev.- luth. St Marien-Kirchengemeinde Handorf, Marschwegel 5, 21447 Handorf

Redaktion dieser Ausgabe: Silke Eva Schmidt, Paulo Goschzik-Schmidt

Beiträge für den Gemeindebrief bitte an unsere

Email-Adresse senden: kirche-handorf@t-online.de !

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15.05.2022

Regelmäßige Veranstaltungen

Liebe Gemeinde!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen hier keine Termine mitteilen.

Viele Gruppen treffen sich mittlerweile wieder regelmäßig, andere Gruppen planen den Neustart.

Wenn Sie an der Mitarbeit in der einen oder anderen Gruppe Interesse haben, fragen Sie gerne telefonisch bei unseren Gruppenverantwortlichen oder im Pfarramt nach.

Doch immer noch müssen wir einige Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

Nach wie vor müssen im Gottesdienst und auch im Gemeindehaus Masken getragen und Abstand gehalten werden.

Wir bedauern es sehr, dass viele schöne Veranstaltungen, die wir in anderen Jahren in diesen Monaten angeboten haben, wie etwa das Osterfrühstück im Gemeindehaus,

nicht stattfinden können!

Aber wir blicken zuversichtlich nach vorne und hoffen auf bessere Zeiten! Wir freuen uns schon, wenn wir Sie und euch bald wieder im Gemeindehaus und in der Kirche zu unseren Veranstaltungen und Gruppen begrüßen können!

Montag

„Wir kleinen Menschenkinder“
(für Kinder von 1-4 in Begleitung eines Elternteils)

Nach Absprache!

Claudia Kenter 04133-6099

Kinderchor

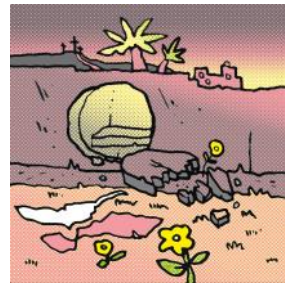
Nach Absprache!

Siegrid Seidel 0160-5540019

Kirchenchor

Nach Absprache!

Andreas Maack 04171-63748



Dienstag

Künstlerinnentreff

Nach Absprache!

Annette Hildebrand 04171-75239

Gärtnertreff

Nach Absprache!

Klaus Hamann 04133-23135

Posaunenchor

Nach Absprache!

Karl-Heinz Schwenk 04171-782501

Blasinstrumenten-Unterricht für

Kinder nach Absprache

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch

Seniorenachmittag

Nach Absprache!
Im Gemeindehaus
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Seniorentreff in Hunden

Am 11. Mai von 14.30–16.30 Uhr
Im Hofcafé Marschendeel
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Besuchsdienst

Nach Absprache!
Helga Hamann 04133-23135
Annette Hildebrand 04171-75239

Donnerstag

Konfirmandenunterricht

Jahrgang 2023
Nach Absprache!
16.00 / 17.00 / 18.00 Uhr
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Freitag

Team 22

Nach Absprache!
Von 16.30-18.00 Uhr
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Gemeindetreff „Ü 16“

für Jugendliche ab 16 Jahren
Nach Absprache!
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Konfirmandenunterricht 2022

Nach Absprache!
Von 17.00-18.00 Uhr
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Gemeindetreff

für Kinder ab 10 Jahren
Nach Absprache!
Kathrin Hein 04133-7286
Claudia Kenter 04133-6099

Cine-Dinner

Nach Absprache!
Barbara Dose 04133-210935
Claudia Kenter 04133-6099

Samstag

Kinderkirche

Nach Absprache!
Kathrin Hein 04133-7286
Claudia Kenter 04133-6099

Sonntag

Gottesdienst

10.00 Uhr

EINE - WELT - Laden

Nach dem Gottesdienst
und nach Absprache!
Barbara Dose 04133-210935
Claudia Kenter 04133-6099

Neues auf dem Friedhof

Für die Inhaber, Nutzer und Besucher des Friedhofes in Handorf gibt es neben dem meist traurigen Anlass dort zu verweilen, nun eine erfreuliche Nachricht.

Die Toilette im Nebengebäude zur Kapelle ist fertiggestellt und kann seit geraumer Zeit genutzt werden.

Und die positiven Rückmeldungen, die wir in der letzten Zeit von Ihnen bekommen haben, nehmen wir dankbar zur Kenntnis.

Wir bedanken uns bei den ausführenden Firmen für ihre hervorragend geleistete Arbeit.

Für die Maurer- und Fliesenarbeiten:

Fa. Fliesen Schwenk (Inh. A. Schlethauer), Winsen/L

Für die Wasser- und Abwasserinstallation:

Fa. Brakelmann und Neckel, Marschacht-Eichholz

Für Lieferung und Einbau von Tür und Fenster:

Fa. Jan Behnke, Handorf

Für die Elektroinstallation: Fa. Elektro Hahn, Handorf

Für die Pflasterarbeiten: Fa. Isenberg, Wittorf

Klaus Hamann (Kirchenvorstand)

ANDERS GESAGT: AUFERSTEHUNG

Als meine Mutter gestorben war und ihre Hand noch warm in meiner lag, sang draußen vor dem geöffneten Fenster ein Vogel. Es war ein stiller Moment. Schön in einem absoluten Sinn. Als stünde die Zeit still. Und das tat sie ja auch. Doch kehrte sie bald schon geschäftig zurück und brachte den Schmerz mit sich. Einige Wochen später saß ich am Klavier. In die Töne hinein drang ein zartes Klicken. Ich horchte auf. Stille. Ich spielte weiter, da war es wieder. Es kam aus Richtung des Fensters. Vorsichtig schaute ich nach. Ein kleiner Vogel saß dort und pickte ans Fenster. Legte den Kopf schief. Und pickte noch einmal. Ich lächelte. Er flog davon. Da bist du ja, dachte ich. Denn der Vogel verband sich mit der Erinnerung an meine Mutter. Als gäbe er mir noch einmal ein Zeichen von ihr.

TINA WILLMS



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26



Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Ostern

Nichts Neues.
Alle Jahre wieder:
Frühlingswehen,
Knospen brechen auf.

Doch unfassbar:
Der Stein ist weg!
Das gibt es doch gar nicht:
Ein Engel im aufgebrochenen Grab!

Das sind Neuigkeiten!
Wer kann damit etwas anfangen?
Zittern und Entsetzen: Etwas
ganz anderes Neues ist aufgebrochen!

REINHARD ELLSEL



Grafik: Pfeffer